

[2995.] In unserm Sortimentgeschäft ist eine Stelle vacant. Jene Herren, die an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und mit dem Publicum verkehren können, wollen sich direct melden. Photographie erwünscht.

Graz, Steiermark, 15. Januar 1873.

F. Ferül'sche Buchhdlg.
Carl Tendler.

[2996.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich einen braven, tüchtigen und erfahrenen Gehilfen. — Salär 500 Thlr. — Wegen Absterbens des bisherigen Gehilfen ist baldiger Eintritt wünschenswerth. Reflectenten wollen sich direct wenden an

Ferdinand Schöningh
in Paderborn (Westphalen).

[2997.] Ein Buchhändlergehilfe, welcher außer der deutschen auch der böhmischen Sprache vollkommen mächtig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, wird unter vortheilhaften Bedingungen aufzunehmen gesucht. Die Offerten sind zu richten an

Alois Hynel, Buchhändler in Prag,
Celtnergasse.

[2998.] In meinem Sortiment sind infolge Militärdienstpflicht der bisherigen Inhaber sofort die erste und zweite Gehilfenstelle zu besetzen.

Gute Sortimentkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, einige Kenntniß der englischen und französischen Conversation und saubere Handschrift sind für beide Stellen erforderlich. Gef. Offerten unter Begleitung von Photographie und Referenzangaben erbitte mit directer Post.

Stuttgart, den 15. Januar 1873.

Paul Reff.

[2999.] Zum sofortigen Antritte suche ich einen gut empfohlenen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten jüngeren Gehilfen. Offerten erbitte direct.

Zerbst, 20. Januar 1873.

C. Luppe's Buchhdlg.

[3000.] Für die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Mann, der tüchtige Sortimentkenntnisse besitzt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sowie der französischen und englischen Conversation vollständig mächtig und im Verkehr mit dem Publicum gewandt sein muß.

Gef. Offerten unter Begleitung von Zeugnissen und womöglich auch der Photographie erbitte mit directer Post.

Baden-Baden, 20. Januar 1873.

Konstantin Wild.

[3001.] Ich suche einen erfahrenen Gehilfen, der schnell, sicher und möglichst selbständig arbeiten kann, zur Buchführung und ausländischen Correspondenz. Hässliche Handschrift ist Bedingung. Kenntniß der französischen und polnischen oder einer andern slavischen Sprache gibt Vorzug. Gehalt je nach den Leistungen 450—600 Silber-Rubel. Bei wahren Fähigkeiten und guten Arbeitsresultaten wird das Gehalt größer. Zeugnisse und Photographien sind an mich direct zu senden.

Moriz Orgelbrand
in Warschau.

[3002.] **C. F. Quentin's Fahrplanbuch-Verlag** in Frankfurt a. M. sucht einen Gehilfen. Der Eintritt müßte am 1. März oder April erfolgen können.

Bierzigster Jahrgang.

[3003.] Ein flotter Verkäufer mit umfassenden bibliographischen Kenntnissen, der französischen und englischen Conversation mächtig, findet bei mir ein günstiges Engagement zum 1. Februar oder 1. März. Offerten, möglichst mit Photographie, und Abschrift der Zeugnisse schleunigst direct.

Richard Lesser,
Internationale Buchhandlung
in Berlin.

[3004.] Tüchtigen Gehilfen, denen an dauernder Stellung gelegen, kann ich in einem großen Sortimentgeschäft nachweisen:

- 1 Buchhalterposten,
- 2 Sortimentstellen (Verkehr mit feinem Publicum),
- 1 Posten als Journalexpedient (ausgedehnte Kundschaft).

Bewerber belieben sich gef. schleunigst unter Abschrift der Zeugnisse an mich zu wenden.

Leipzig, den 20. Januar 1873.

Carl Knobloch.

[3005.] Für unsere Sortimentshandlung suchen wir einen Gehilfen — tüchtigen Arbeiter — zu sofortigem Antritt.

Altenburg, den 20. Januar 1873.

Schnuphase'sche Hofbuchhandlung
(D. Pöger).

[3006.] Für ein größeres Sortimentgeschäft in den Ostseeprovinzen Rußlands suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, welcher mit dem Musikalienhandel vertraut ist. — Offerten nebst Zeugnissen und Photographie nehme ich entgegen. — Salär 500 Rubel Silber pr. Jahr. — Reisegeld wird von mir vergütet.

Leipzig.

F. Boldmar.

[3007.] Für ein mittleres Sortiment-Geschäft mit Nebenzweigen wird zum 1. April oder 1. Mai ein durchaus zuverlässiger und erfahrener Gehilfe (Protestant) zu engagiren gesucht, der sich über seine Fähigkeiten und bisherigen Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. — Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse und wenn möglich mit Photographie befördert unter E. M. # 9. Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[3008.] Ein erfahrener, zuverlässiger Buchhalter, der in der einfachen und doppelten Buchhaltung für Buchhändler gründliche Kenntnisse hat, wird für ein größeres Verlagsgeschäft gesucht. Eintritt kann sofort oder pr. 1. März resp. 1. April 1. J. erfolgen. Gef. Offerten durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig unter Chiffre K. B. # 30. erbeten.

[3009.] Die erste Gehilfen-Stelle in einem Verlagsgeschäft Süd-Deutschlands ist pr. 1. April d. Jahres neu zu besetzen. Es wird auf einen in dieser Branche durchaus routinirten, in seinen Arbeiten gewissenhaften, militärfreien jungen Mann reflectirt. Gute Referenzen, Kenntniß moderner Sprachen Bedingung. Gef. Offerten unter Chiffre O. V. befördert Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[3010.] Für eine größere Verlags- und Sortimentbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein gewissenhaft und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der mit den gewöhnlichen Arbeiten ganz vertraut ist. — Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich unter der Adresse des Herrn L. A. Kittler in Leipzig an L. H. wenden.

[3011.] Für ein Leipziger Verlagsgeschäft wird sofort ein militärfreier Gehilfe gesucht, der mit allen Verlagsarbeiten vollkommen vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein muß. Die Stellung soll eine dauernde werden. Gef. Offerten unter Nr. 3. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3012.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der möglichst bald eintreten könnte, wird für eine süddeutsche Sortimentbuchhandlung gesucht. Gef. Offerten mit F. Nr. 4. befördert die Exped. d. Bl.

[3013.] Zum 1. April oder später findet ein jüngerer Gehilfe dauernde Stellung in einem lebhaften Sortiment. Bedingungen sind schnelles und zuverlässiges Arbeiten und gute Sortimentkenntnisse.

Offerten werden unter M. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3014.] Für einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen oder Volontär, welcher Kenntnisse der neueren Sprachen besitzt, ist bei uns zu baldigem Eintritt ev. pr. 1. April eine Stelle offen. Offerten direct pr. Post.

H. Kieger's Univ.-Buchhdlg.
in Heidelberg.

[3015.] In meiner Verlags- und Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, ist zu Ostern eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Junge Leute, die eine wissenschaftliche Vorbildung besitzen, wollen ihre bez. Offerten nebst Beifügung eines kurzen Lebenslaufes pr. Post franco an mich einsenden.

Kost und Wohnung in meinem Hause!

Reißen, Januar 1873.

Louis Rojche.

[3016.] Die **Kniep'sche Buchhdlg.** in Hannover sucht auf nächste Ostern unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann mit der nöthigen Vorbildung als Lehrling. Bei sehr starkem Verkehr von Ausländern bietet sich die beste Gelegenheit zur Vervollkommnung in den neuern Sprachen.

Gesuchte Stellen.

[3017.] Ein tüchtiger Gehilfe, welcher dem Buchhandel seit 20 Jahren angehört, mit sämtlichen Arbeiten desselben wohl vertraut ist, eine schöne Handschrift und die besten Zeugnisse seiner bisherigen Prinzipale besitzt, sucht in einem größeren Sortiment- oder Verlagsgeschäfte, am liebsten in Berlin, eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gef. Offerten unter J. T. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3018.] Ein Gehilfe, welcher im Musikalien-Sortiment aufs beste erfahren und musikalisch gut gebildet ist, sucht Stellung in einer Musikalien-Handlung oder Leihinstitute. Antritt kann event. sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man zu richten an Herrn Ed. Kühn in Berlin, Oranienstr. 112.

[3019.] Ein junger Sortimenter sucht Stellung in einem Leipziger oder Berliner Verlagsgeschäfte. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten unter A. M. durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig erbeten.

[3020.] Ein junger Mann, 7 Jahre im Buchhandel thätig, militärfrei und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. März Stellung in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Gef. Offerten werden unter Chiffre W. # 10. poste restante Würzburg erbeten.